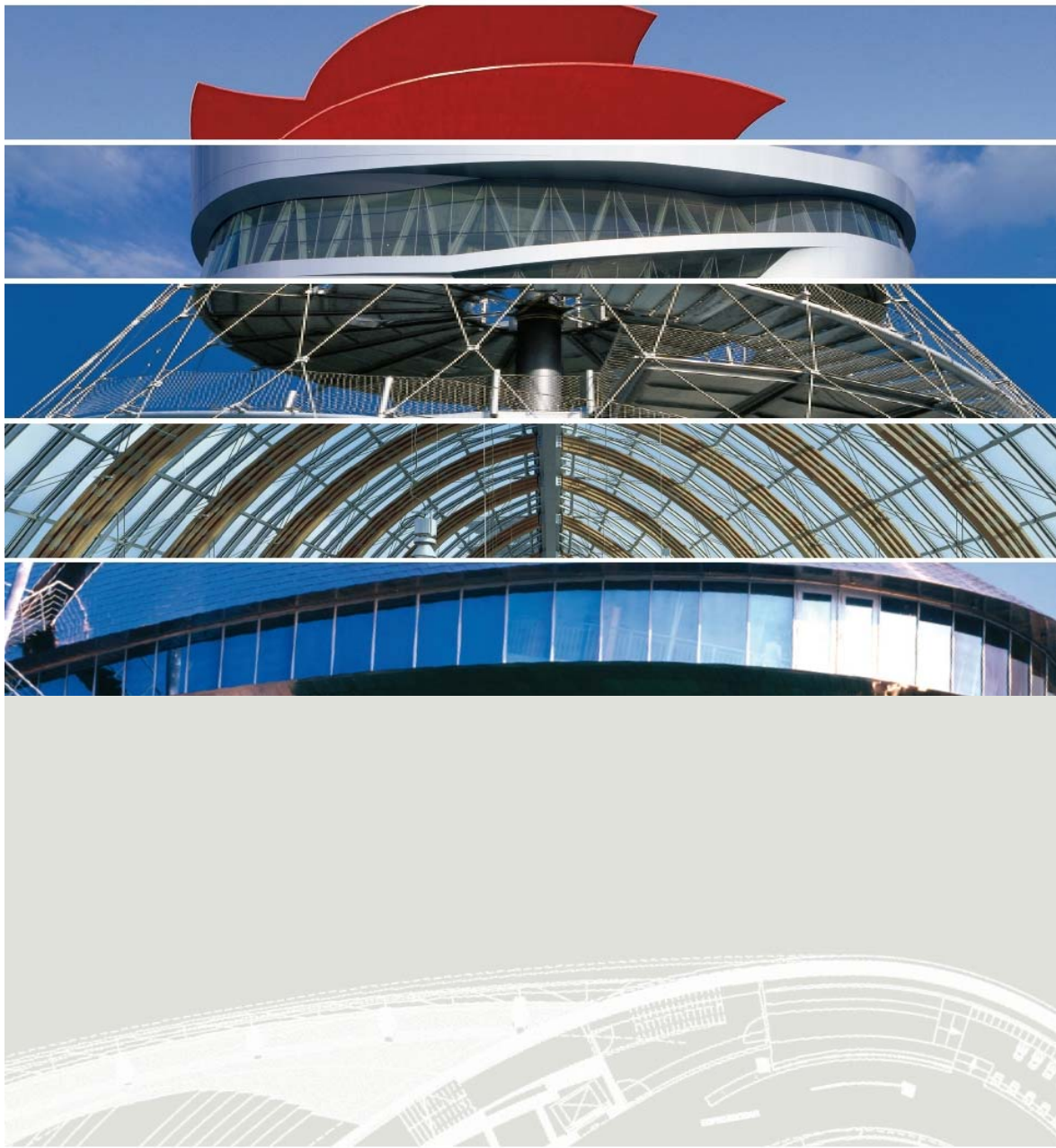
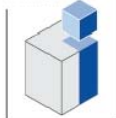


INGENIEURBAUKUNST  
MADE IN GERMANY



BUNDESINGENIEUR  
KAMMER



Informationen zur  
Wanderausstellung der  
Bundingenieurkammer





Großes Interesse: Staatssekretär Lütke Daldrup (links) und Dr.-Ing. Ehlers, Vizepräsident des HV der Bauindustrie (Mitte)

## Übernahme der Wanderausstellung

Die Bundesingenieurkammer stellt interessierten Institutionen und Firmen das Ausstellungssystem und die vorhandenen Ausstellungstafeln ohne Mietkosten zur Verfügung. Interessenten können die Übernahme der Ausstellung mit **Formblatt 2** der Anlage beantragen.

Die Bundesingenieurkammer trägt die Kosten für die Versicherung der Wanderausstellung, wobei von einer Bewachung der Ausstellung während der Öffnungszeiten ausgegangen wird. Versicherungszuschläge für Ausstellungen, die nicht bewacht werden, müssen vom jeweiligen Veranstalter übernommen werden.

Die Wanderausstellung kann ganz oder in Teilen übernommen werden. Die Zuordnung der Tafeln innerhalb des Ausstellungssystems kann entsprechend der jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden. Am Schluss der Ausstellung ist vom jeweiligen Aussteller der Originalzustand wiederherzustellen.



Die Kosten für die Präsentation der Ausstellung am Veranstaltungsort sind vom jeweiligen Aussteller zu tragen. Das können je nach Vorstellungen des Veranstalters sein:

- ▶ Transport, Zwischenlagerung, Auf- und Abbau
- ▶ Saalmiete
- ▶ Kosten Ausstellungseröffnung
- ▶ Produktion von Werbeträgern im CI der Ausstellung (Einladungen, Plakate, Flyer)
- ▶ Bewachung der Ausstellung
- ▶ ggf. Kosten für Verkabelung und Anschluss des Beleuchtungssystems
- ▶ ggf. Kosten für Gestaltung und Produktion zusätzlicher Ausstellungstafeln und Umarbeiten von Tafeln
- ▶ 10 % der Sponsorengelder für Erhalt und Weiterentwicklung der Ausstellung

Um die einheitliche Wirkung der Ausstellung zu gewährleisten, erfolgen Gestaltung und Druck aller Ausstellungstafeln durch die von der Bundesingenieurkammer beauftragte Agentur.

Andere Druckerzeugnisse können auch vom jeweiligen Aussteller in Abstimmung mit der Bundesingenieurkammer produziert werden. Es besteht die Möglichkeit, dass sich regionale und lokale Sponsoren auf allen speziell hergestellten Informationsmaterialien und im Internet präsentieren können. Die Bundesingenieurkammer erhält 10 Prozent des Regionalsponsorings für Weiterentwicklung und Erhalt der Ausstellung.

Bei der Produktion von Werbeträgern für die Ausstellung ist das CI der Ausstellung zu beachten. Die Bundesingenieurkammer bietet gern auch die gesamte Gestaltung über die Agentur kostengünstig an. Es muss in jedem Fall eine Freigabe durch die Bundesingenieurkammer erfolgen.

**Hinweis:** Die Logoleiste der Ausstellungstafeln ist für Ingenieurbüros und Firmen reserviert, die sich an den Herstellungskosten der Ausstellungstafeln beteiligen.



## Kontakt

**Bundesingenieurkammer**

**Leiter Presse/Öffentlichkeitsarbeit**

**Jost Hähnel**

Charlottenstr. 4 · 10969 Berlin

Telefon: 030 / 25 34 29-05

Fax: 030 / 25 34 29-04

E-Mail: [haehnel@bingk.de](mailto:haehnel@bingk.de)



**Formblatt 2**

**Antrag auf Übernahme der Wanderausstellung**

**„Ingenieurbaukunst – Made in Germany“**

**Bitte per Fax an: 030-25 34 29-04**

Wir möchten die Wanderausstellung „Ingenieurbaukunst –  
Made in Germany“ als Aussteller übernehmen.

ja

nein

Institution/Firma

Anschrift

Ansprechpartner

Telefon

Fax

E-Mail

Zeitraum

Geplanter Ausstellungsort

Grundfläche

Datum, Ort, Unterschrift